

## Von Kaiserslautern nach Maribor und zurück: Das Champions League-Wochenende des Bolzing FC

Nachdem sich die Mannschaft des Bolzing FC im Sommer bereits die Krone in der Königsklasse der Gilette Uni-Liga aufsetzten und als deutsche Meister die begehrte Trophäe von Göttingen in die Heimat nach Kaiserslautern brachten, durften sie Ende September die nächste Herausforderung bestreiten – als deutsche Vertreter bei der ersten europäischen Kleinfeldfußballmeisterschaft. Im slowenischen Maribor traten vom 23. bis 25. September 2016 die 68 erfolgreichsten Teams europäischer Universitäten um den Champions League-Titel der European Minifootball Federation (EMF) an. Dabei ging das Kaiserslauterer Studententeam des Bolzing FC als alleiniger Vertreter der deutschen Universitäten mit einer großen Portion Ehrgeiz und großer Unterstützung durch zahlreiche mitgereiste Fans in das Turnier der europäischen Eliten.

Das Auftaktspiel des BFC gegen den ukrainischen Meister NK Kapela Ekosen wurde dabei sogar via Livestream übertragen. Somit konnten auch die daheim gebliebenen Fans die furiose Aufholjagd des BFC live verfolgen. Leider unterlag die Mannschaft knapp mit einem Endstand von 3:4. Aufgrund des für den BFC ungünstigen Ergebnisses des Parallelspiels innerhalb seiner Gruppe, ging es bereits beim zweiten Spiel gegen die Bulgaren von Deltum Burgas um alles. Mit einem 2:2 Unentschieden kämpfte sich das Team aber erfolgreich in das Turnier zurück. Im letzten geplanten Gruppenspiel gegen LSA Sixte Perwez aus Belgien gelang dem BFC dann ein sensationeller 5:0 Kantersieg. Aufgrund der Konstellation der Gruppenergebnisse musste die Entscheidung um Platz zwei letztlich im Achtmeterschießen fallen: Dies gewann Bolzing mit einem 3:2 für sich und schaffte es somit aus der Gruppenphase.



„Keiner wie der BFC“: Die Mannschaft mit ihren Fans in Slowenien.

Foto: Brecher Visual Communication

Aufgrund der „krummen“ Anzahl teilnehmender Mannschaften mussten dann aber Extraspiele bestritten werden: Es galt das Teilnehmerfeld von 68 auf 32 Teams zu reduzieren. Als einer der vier schlechtesten Gruppenzweiten musste der BFC somit in den Extraspielen um den Einzug in die K.O.-Phase antreten. Beim Spiel gegen die Portugiesen vom Florgrade FC ging es nach einem 0:0 Unentschieden innerhalb der regulären Spielzeit für den BFC dann ins Achtmeterschießen. Hier unterlag die Mannschaft den Portugiesen leider mit einem 1:3. Auch wenn dies denkbar knapp das Turnieraus bedeutete, feierte Bolzing danach seine Teilnahme an der EMF Champions League gebührend.

Lobend äußerte sich auch der Bundestrainer des Deutschen Kleinfeldfußball-Verbands (DKFV) Marc Müller, der den



*Mannschaftskapitän Peter Hottum in vollem Einsatz.*

Foto: Brecher Visual Communication

Einsatz der Truppe seines Nationaltorwarts vor Ort begleitete. Am letzten Spieltag trat der BFC dann nochmals in einem Freundschaftsspiel gegen den griechischen Uni-Liga-Meister Amigos F.C. an. Mit einem herausragenden Endstand von 6:2 beendete der deutsche Meister dann doch erfolgreich sein Champions League-Wochenende voller außergewöhnlicher Erfahrungen.

(Katrin Ratuschny)